



Medienmitteilung

Datum

16.10.2012

Verzicht auf Verschlüsselung des digitalen Fernsehens: Preisüberwacher einigt sich mit der upc cablecom

Der Preisüberwacher und upc cablecom haben bezüglich der Einführung des digitalen Fernsehens eine zentrale Einigung erzielt: Danach wird auf eine Verschlüsselung des digitalen Grundangebots inskünftig verzichtet. Neu können 55 digitale Fernsehprogramme (inkl. HDTV-Programme) frei und für TV-Geräte mit DVB-C-Tuner ohne zusätzliche Set-Top-Box empfangen werden. Haushalten, die über kein entsprechendes Gerät verfügen, wird von upc cablecom kostenlos ein digital/analog-Konverter zur Verfügung gestellt. Die Miete einer Set-Top-Box (4 Franken im Monat) ist für den Empfang des digitalen Grundangebots nicht mehr nötig. Weiter bietet der Kabelanschluss der upc cablecom ab 2013 einen kostenlosen Internetzugang mit 2000 kBit/s. Die Angebotsverbesserungen gehen mit einer gestaffelten Erhöhung des Abonnementspreises für den Kabelanschluss von monatlich 90 Rappen auf 1.1.2013 und weiteren 60 Rappen auf 1.1.2014 einher.

Mit der erzielten Einigung werden die Hürden für digitales Kabelfernsehen weitestgehend abgebaut. Mit dem Verzicht auf die Grundverschlüsselung kommt upc cablecom einer langjährigen Forderung des Preisüberwachers nach. Verbunden mit der grösseren Programmauswahl (minimal 55 Fernsehprogramme) und der verbesserten Qualität (HDTV) bietet upc cablecom allen Grundangebotskunden einen substantiellen Mehrwert, wenn sie auf digitales Fernsehen umsteigen. Der Preisüberwacher unterstützt diesen Wechsel zum innovativeren digitalen Fernsehen, da neben den unbestrittenen technischen Vorteilen der digitalen Übertragung von Rundfunksignalen neu auch für Kundinnen und Kunden des bisher analogen Radio-/TV-Grundangebots ein erkennbarer Zusatznutzen gestiftet wird.

Der Verzicht, TV-Programme zu verschlüsseln, ermöglicht, digitales Fernsehen mit neueren TV-Apparaten ohne zusätzliche Set-Top-Box (Fr. 4 im Monat) oder CI+Modul (Fr. 99 einmalig) zu empfangen. Es resultiert ein Stromspareffekt und der Fernseher kann wie bis anhin direkt mit der Anschlussbuchse der upc cablecom verbunden werden. Haushalten ohne TV-Apparat mit DVB-C Tuner stellt upc cablecom kostenlos einen digital/analog-Konverter zur Verfügung, der erlaubt, digitales Fernsehen auch mit älteren TV-Apparaten zu empfangen. Weitere Konverter pro Haushalt wird upc cablecom zu Selbstkosten anbieten.

Angesichts der insgesamt als positiv zu wertenden Angebotsanpassungen kann die Preiserhöhung des Kabelanschlusses im Rahmen einer Gesamtbetrachtung als vertretbar bezeichnet werden. upc cablecom hat den Bedenken des Preisüberwachers insofern Rechnung getragen, als dass die geplante Erhöhung des monatlichen Abonnementspreises von Fr. 2.20 Franken auf Fr. 1.50 reduziert wurde und die Gesamtpreiserhöhung ausserdem über zwei Jahre gestaffelt wird. Der monatliche Abonne-



mentspreis für den Kabelanschluss der upc cablecom darf ab 1.1.2013 monatlich maximal Fr. 24.10 (exklusive Urheberrechte und Mehrwertsteuer) betragen. Für das Jahr 2014 und 2015 gilt eine Preisobergrenze von Fr. 24.70. Für bestehende Kundinnen und Kunden des digitalen Grundangebots (Produkt „mini“) wird das Angebot von TV-Programme per 1.1.2013 auf 70 erweitert. Weiter sieht die einvernehmliche Regelung eine ausserterminliche Kündigungsmöglichkeit für den Kabelfernsehanschluss auf den Zeitpunkt der Preiserhöhung vor.

Der Kabelfernsehanschluss der upc cablecom beinhaltet ab 1. Januar 2013 neu einen kostenfreien Internetzugang mit einer Leistung von 2 MBit/s. Da das Grundangebot nunmehr stets einen Internetanschluss beinhaltet, der in derselben Qualität auf dem Markt zur Zeit für einen zweistelligen Frankenbetrag angeboten wird, kann dies bei einer Gesamtbetrachtung des Preises ebenfalls nicht ausser Acht gelassen werden.

Die einvernehmliche Regelung zwischen upc cablecom und dem Preisüberwacher tritt auf 1. Januar 2013 in Kraft und gilt bis Ende 2015. Sie ist im Wortlaut auf der Website der Preisüberwachung unter [Einvernehmliche Regelungen](#) abrufbar.

Stefan Meierhans, Preisüberwacher

Kontakt/Rückfragen:

Stefan Meierhans, Preisüberwacher, Tel. 031 322 21 02

Rudolf Lanz, Leiter Recht und Information, Tel. 031 322 21 05